

Amazon meist gehandelte Aktie an der Tradegate Exchange

Handelsumsätze um rund 25 Prozent höher als im Oktober 2017

Die beliebteste Aktie an der Tradegate Exchange war im Oktober die von Amazon.com. Der Handelsumsatz des Papiers lag bei 821 Mio. €. Der gesamte Orderbuchumsatz an der Tradegate Exchange erreichte im Oktober insgesamt 11,1 Mrd. €. Das entspricht einem Plus von 24,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr (2017: 8,9 Mrd. €). Die Tradegate Exchange ist damit nach der Xetra-Plattform der Frankfurter Wertpapierbörse der größte Handelsplatz in Deutschland.

Die höchsten Handelsvolumina erzielte die Anlageklasse Aktien mit rund 10,1 Mrd. €. Die höchsten Einzelumsätze nach der Amazon.com-Aktie erzielten die Wirecard AG mit 768 Mio. € und Apple mit 266 Mio. €. Beliebte DAX-Titel waren die Aktien der BASF SE mit 235,4 Mio. € und des Versicherers Allianz SE mit 190,5 Mio. €.

Über die Tradegate Exchange

Die Tradegate Exchange ist eine auf die Ausführung von Privatanleger-Aufträgen spezialisierte Wertpapierbörse. Derzeit sind mehr als 30 Handelsteilnehmer aus Deutschland, Österreich, Frankreich und dem Vereinigten Königreich angebunden und bieten ihren Kunden aus dem In- und Ausland Zugang. Handelbar sind rund 4.700 Aktien, 1.700 ETPs, 2.800 Anleihen sowie 2.000 Investmentfonds. Die Orderausführung erfolgt in der Regel per Vollaussführung. Die Tradegate Exchange berechnet keine Transaktionsentgelte. Mit Tradegate können sich Anleger jederzeit ein Bild vom aktuellen Marktgeschehen machen: Sie haben Zugriff auf Echtzeit-Börsenkurse für die Indizes DAX, MDAX, SDAX und TecDAX – auch per Tradegate-App für das Smartphone. Diese kostenlose App wurde bisher mehr als 50.000 Mal heruntergeladen. Seit Anfang 2010 hat die Tradegate Exchange den Status „Regulierter Markt im Sinne der MiFID“. Geschäftsführer sind Thorsten Commichau und Oliver Szabries. Die Deutsche Börse AG ist mit 75 Prozent plus 1 Anteil an der Tradegate Exchange GmbH, dem Börsenbetreiber der Tradegate Exchange, beteiligt. Mehr Infos: www.tradegate.de

Ansprechpartner für die Medien:

Patrick Kalbhenn
Deutsche Börse AG
Tel. +49-(0) 69-2 11-1 47 30